

Selbstversuch: Passanten unterrichten

Beitrag von „MrsPace“ vom 24. September 2016 18:29

Man muss sich nur mal vor Augen führen: Für einen "normalen" Arbeitnehmer hat das Arbeitsjahr 260 Tage (52 mal 5 Tage). Davon sind 30 Tage Urlaub. Sind wir bei 230 Tagen. Ein Lehrer hat 12 Wochen Ferien, ergo 40 Arbeitswochen à 5 Tage, also 200 Tage. Dass ein Lehrer über das Jahr verteilt diese fehlenden 30 Tage durchaus mit Korrekturen, Fortbildungen, Prüfungserstellung, Zeugnisschreiben, Konferenzen, Elternabenden, etc. verbringen kann, dürfte doch fast jedem einsichtig sein...